

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 37

Artikel: Dienst am Kunden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-489802>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Senkrecht: 1 Zeltstadt, ohne a und e; 2 Halbinseli im Zürisee, verkehrt; 3 geometrischer Körper, oben spitz (Schwizerdütsch); 4 auf dem Zettel stand Name; 5 die erste Frau; 6 nicht morgens, sondern ?; 7 Buebe und Meifeli; 8 Vorwort; 9 der übel beleumdeten römischen Kaiser; 10 «va» in deutsch; 11 er ihn zum Teufel; 12 Geruch in italienisch; 13 wer reitet so spät durch Nacht und ?; 14 Doppelvokal (Lippen breit ziehen); 15 die wichtigste Person; 16 wer den Weg nicht weiß, geht?; 17 «anzufangen» uſ zürütfisch; 18 als = si gönd (von unten uſe); 19 Oleum, abgekürzt; 20 Leopold wohnte im Schloß en; 21 am Nazi muesch die letscht Buechscharte ändere; 22 heftiger Sturm; 23 im Reden geübt; 24 (von unten) bim Salütire d Hand a (ohne t); 25 wenn en Tessiner abwinkt, seit er ..; 26 dr Brunhild irni Schwögeri (die ersten vier Buchstaben geschüttelt); 27 Eduärdli. 28 Station in Zürich (Richtung Uetliberg); 29 romanisch = Inn, französ. «in»; 30 (von unten) Société des Nations (sel. Angedenken).

Waagrecht: 1 Schwiegersohn Mussolinis; 2 Bergrücken im Züribiet; 3 ?????; 4 ?????; 5 italienisch = (ich) werde fürchten, (lat. timere) t....; 6 junge Säuli; 7 Erholungsort am Lago di?; 8 schöne ferne Stadt; 9 Äpfel samt; 10 ?????; 11 ???; 12 ?????; 13 Louis Diener St. Gallen; 14 Po...s Pilatus; 15 ???????; 17 + 16 (von rechts nach links): Höhepunkt, Uhr von Le Locle; 18 neu —, z. B. ...fascismus; 19 ??; 20 ??; 21 hier; 22 «Erde» in zwei Buchstaben geschrieben; 23 Dichter frommer Poesie (Karl G.); 24 ?????????; 25 italienisch Brot; 26 französisch Nuß.

Kreuzworträtsel Nr. 36. Auflösung: Mein Haus ist mein Schloß!
Waagrecht: 1 blond, 2 Musloch, 3 Aden, 4 Haut, 5 Raid, 6 Lust, 7 neidlos, 8 stets, 9 CH, 10 SOS, 11 Sa, 12 ou, 13 Met, 14 Hebel, 15 Los, 16 Mario, 17 Jammermusik, 18 pauschal, 19 Eberesche, 20 oft, 21 Theresia, 22 Elsa, 23 Baer, 24 Binnenland, 25 Oil, 26 Enns, 27 Anode, 28 Hänsel, 29 rg, 30 rue, 31 Ananas, 32 Gauen, 33 Felsnase. —
Senkrecht: 1 Bar, 2 Da, 3 Ober, 4 mein, 5 Empfang, 6 Bundesstaaten, 7 als, 8 ito, 9 ru (ur), 10 RS, 11 al(la), 12 des, 13 ist, 14 uso, 15 Lt, 16 Hochbau, 17 Schlosse, 18 Heine, 19 Haus, 20 ab, 21 Arno, 22 us, 23 eilends, 24 eift, 25 la, 26 See, 27 mein, 28 Emballage, 29 ee, 30 nal, 31 Irrenhaus, 32 me, 33 Dänen, 34 Muse, 35 Nana, 36 Schloß, 37 Li(e)nne, 38 Cook, 39 Allee, 40 Hus.

WK-Neuerungen 1950

(frei nach Morgenstern)

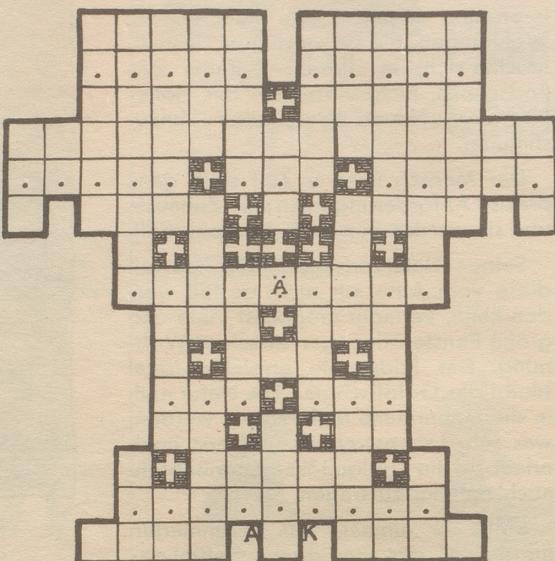
die Automobilisation
das Morgenstreichbrot
der Gewehrlaufschritt
der Generalstabshochsprung
die Exzerzierblume
der Geschützburgerkirsch
der Protzenringkämpfer
der Mehflattenzaun
der Stahlhelmut
das Motorradeschen
der Stahlgranatapfel
die Biwackelspeise
das Gewehrfettpolster
die Theoriesaaltöchter
der Funkgerättturner
der Wachtmeisterschuh
die Korporallee
die Wagenparkbank
der Putzlumpenhund
der Hosenschlauchwagen
die Batterieabendtoilette
das Rapportmonnaie
die Zimmerverlesewut
das Schlagfederbett
das Zapfenstreichquartett

-nyffy-

Dienst am Kunden

Während der Ferien besuchte ich einen Freund, der sich in einem Bergdorfe niedergelassen hatte. Da ich nach meiner Ankunft das Bedürfnis hatte, mir die Haare waschen und schneiden zu lassen, suchte ich den Coiffeur des Ortes auf. Ich war ziemlich überrascht, als ich folgenden Bescheid bekam: «D Haar tuen ich eu scho schniide, aber hie wäsched si Grinde deheim sälberl!» — Alles Drängen nützte nichts. Es blieb beim Haarschneiden.

1	2	3	4	6	9	12	15	17	20	23	26	28	29	30
5	7	10	13	16	18	21	24	27						
8	11	14	19	22	25									



Stimmet an den Bundesfeiern
etwas tiefer eure Leiern.
Redet nicht in Ruhmestönen
von den «tapfern Tellensöhnen».

Kinderlogik

Gespräch zwischen dem Vater und dem zirka sechsjährigen Vreneli:
 Vreneli: «Du, Bappe, woher weiß men eigentlich ob me katholisch oder reformiert isch?»
 Der Vater: «Das säged eim d Eltere.»
 Vreneli: «Und wer häts den Eltere gseid?»
 Der Vater: «Erni Eltere.»
 Vreneli: «Und eine Eltere?»
 Der verzweifelte Vater: «Wieder erni Eltere.»
 Vreneli: «Und wer häts den allererschte Mensche gseid?»
 Der Vater: «Die sind nöd katholisch und nöd reformiert gsy.»
 Vreneli: «Jo jo, die sind jo bloß us Erde gmacht gsy.»

KG

MODERNE MINIATUREN

Der Maßstab

Man schätzt den Menschen manchmal nach den Werken,
Oft legt man Wert auf seinen Geist —
Und doch, wer mit den größten Pferdestärken
Nebst einer schweren Börse reist,
Der hat den höchsten Kurs auf Erden.
Das war schon immer so. Das ändert nicht.
Mit Hilfe von Metall und Pferden
Bestimmt der Schöpfung Krone ihr Gewicht.

Robert Däster

Ich bin ein Schweizerknabe

Es ist Sonntagmorgen. Vom Schießstand her krachen Schüsse. Im Nachbargarten sitzen zwei kleine Mädchen mit ihren Puppen. Ihr fröhliches Geplauder dringt zwischen dem Geknatter zu mir herüber. Jetzt sehe ich den fünfjährigen René aus dem Haus treten. Gebieteisch verlangt er von den Schwestern, mit ihrem Schwatz aufzuhören. Da dies nichtogleich geschieht, höre ich ihn wütend schreien: «Schill si sölled iir zwei! Wenn i doch will lose, wies chlöpft!»

AS

In St. Gallen
Hotel
Restaurant - Bar
«Im Portner»
Bankgasse 12, Tel. 297 44
Dir. A. Trees-Daetwyler

In Zürich
Schiffflände 20, Tel. 32 71 23
Restaurant - Bar
«Schiffflände»
NEU: Air-conditioning
Frisch und kühl wie
nirgends! Kein Durchzug
Hans Buol